

1. Eigenschaften des Produkts

- Das Avira Rescue System ist ein Live-System, mit dem ein nicht mehr reagierendes oder bootfähiges Windows Betriebssystem, das unter Verdacht steht mit einem Virus infiziert zu sein, durchsucht und repariert werden kann
- Das neue Produkt ersetzt das ehemalige Avira AntiVir Rescue System. Nach der Veröffentlichung des neuen Avira Rescue System wird das alte Produkt nicht mehr verfügbar sein
- Das Avira Rescue System kann zusätzlich als „Second Opinion“ Scanner eingesetzt werden, um ein Betriebssystem zu scannen und zu reparieren, auch wenn das System bereits von einem Konkurrenzprodukt geschützt sein sollte. Somit ist es das perfekte Marketing-Instrument, um die Avira Erkennungstechnologie zu promoten und die Anzahl der Avira Kunden zu erhöhen
- Das neue Produkt kann ebenfalls als System zur Rettung von Daten eingesetzt werden, mit dem Daten, die anderweitig verloren wären, an einen sicheren Ort zu kopieren
- Schließlich ist das Avira Rescue System auch ein Programm, mit dem der Avira Support auf den Rechner des Kunden zugreifen kann, um diesen bei der Reparatur seines Rechners zu unterstützen
- Das Avira Rescue System beruht auf einem angepassten Ubuntu 12.04 LTS Betriebssystem. Damit ist sichergestellt, dass das Produkt auf einer Vielzahl von verschiedener Hardware verwendet werden kann und eine große Anzahl von Treiber unterstützt. Das Produkt selbst läuft auf der Ubuntu-Plattform als unabhängige Anwendung

2. Systemanforderungen

- 1 GB RAM
- 700 MHz CPU
- CD/DVD Laufwerk
- VGA 800x600 (empfohlen)
- Internetverbindung (empfohlen)
- Das Avira Rescue System unterstützt keine dynamischen Festplatten, RAID-Systeme oder virtuelle Festplatten
- Das Avira Rescue System unterstützt keine Multi-Boot Systeme

- Das Avira Rescue System scant und repariert Windows XP, Windows Vista, Windows 7 und Windows 8 Desktop Systeme
- Die Windows 8 Funktion „Sicherer Start“ wird vom Avira Rescue System unterstützt. Sollte Ihr Bildschirm dennoch während des Starts des Avira Rescue Systems für einen längeren Zeitraum dunkel bleiben, müssen Sie die Funktion „Sicherer Start“ in Ihrer BIOS-/UEFI-Konfiguration deaktivieren. Sollte das Problem danach weiterbestehen oder Sie möchten zusätzliche Hilfe in Anspruch nehmen, dann wenden Sie sich bitte an unseren [Support](#)

3. Zielgruppe

- Das Produkt wurde für Benutzer mit geringen Computerkenntnissen entworfen und ist demzufolge ein einfach zu bedienendes Werkzeug, mit dessen Hilfe Probleme beim Scannen und Reparieren eines Betriebssystems behoben werden können
- Das Avira Rescue System bietet mit der Assistenten-basierten Oberfläche eine unkomplizierte Bedienbarkeit für jeden unerfahrenen Benutzer

4. Verfügbarkeit

- Das Produkt ist in einer deutschen und englischen Version verfügbar. Beide Sprachfassungen sind Teil der Image-Datei. Die Auswahl der zu verwendenden Sprache kann vom Benutzer während des Bootvorgangs bestimmt werden
- Das Avira Rescue System steht als *ISO*- oder *EXE*-Datei auf der Avira Webseite zur Verfügung und kann von dort jederzeit [heruntergeladen](#) werden
- Die *EXE*-Datei des Avira Rescue Systems kann außerdem direkt aus dem Menü *Extras/Download Rescue CD* von Avira Windows Desktop Produkten heruntergeladen werden. Die *EXE*-Datei beinhaltet einen eigenen CD-Brenner, der ein direktes brennen des Produktes auf eine CD ermöglicht

5. Lizenzen und Preise

- Das Avira Rescue System ist ein Gratisprodukt, mit einer integrierten Produkt-Lizenz von 12 Monaten
- Bei abgelaufener Lizenz muss der Benutzer eine aktuelle Version von der Avira Homepage herunterladen

6. Funktionen

6.1 Booten und Starten der Anwendung

- Bevor das Avira Rescue System benutzt werden kann, muss die heruntergeladene *ISO*-Datei auf eine CD gebrannt oder auf einen bootfähigen USB Stick kopiert werden. Das System bootet direkt in eine von Avira gestaltete Ubuntu Oberfläche. Unter Umständen besteht die Notwendigkeit, die Startreihenfolge des Computers zu modifizieren
- Beim Start des Avira Rescue Systems öffnet das Produkt automatisch den Avira EULA Dialog. Erst wenn der Anwender die EULA akzeptiert hat, kann das Produkt genutzt werden. Akzeptiert der Anwender die EULA nicht, kann er trotzdem die bereitgestellten Ubuntu-Anwendungen benutzen
- Der EULA Dialog wird bei jedem Produktneustart angezeigt und, solange der Anwender die EULA nicht akzeptiert hat, auch bei jedem Versuch, die Anwendung auf dem Desktop zu öffnen
- Nach der Zustimmung des EULA Dialogs wird anschließend der Willkommensbildschirm angezeigt
- In der Regel wird zum Benutzen des Programms die Maus verwendet. Ungeachtet dessen unterstützt das Produkt die wesentlichen Tastaturkürzel für die relevanten Funktionen des Produkts
 - Die verfügbaren Tastaturkürzel werden mit einem Unterstrich dargestellt. Die vorhandenen Kürzel gelten nur für die aktuell geöffnete Ansicht der Anwendung
 - Zusätzlich werden Tastaturkürzel für das Umschalten in der Anwendungs- oder Desktops-Randleiste unterstützt

6.2 Der Assistent

- Die Anwendung beruht auf einer Assistenten-basierten Oberfläche
- Der Assistent hilft dem Benutzer in einem leicht verständlichen „Schritt-für-Schritt“ Prozess beim Prüfen und Reparieren seines Betriebssystems
- Der Assistent besteht aus 3 Seiten: Partitions-Auswahl, Prüfen und Reparieren, Ergebnis

6.3 Scannen und Reparieren eines Systems mit dem Assistenten

- Das Avira Rescue System durchsucht und repariert folgende Betriebssysteme: Windows XP, Windows Vista, Windows 7 und Windows 8 Desktop-Systeme
- Die Anwendung durchsucht und desinfiziert ebenfalls Linux Betriebssysteme. Die Reparatur eines Linux Betriebssystems ist nicht möglich

Hinweis

Das Produkt unterstützt keine Multi-Boot-Szenarien.
Bootsektoren werden von der Anwendung weder durchsucht noch repariert.
Verschlüsselte Dateien und Partitionen können nicht geprüft werden.

- Der Scan- und Reparatur-Assistent wird von der Willkommen-Seite gestartet
- Um den Prüf- und Reparaturprozess zu optimieren, wählt der Benutzer zunächst eine oder mehrere Partition, die durchsucht und repariert werden sollen
 - Alle auf dem Betriebssystem gefundenen Partitionen (NTFS und FAT Formate) werden von der Anwendung automatisch eingebunden und angezeigt
- Sowohl der Prüf- und Reparaturfortschritt als auch das Prüf- und Reparaturergebnis wird vom Assistenten angezeigt
- Entdeckte Schädlinge werden standardmäßig umbenannt und erhalten die Dateiendung *.vir*
 - Ein Kommandozeilen-Tool wird bereitgestellt, um versehentlich umbenannte Dateien wiederherzustellen (Umbenennung rückgängig machen)
- Das Ergebnis eines fertigen Prüf- und Reparaturvorgangs kann auch als ein HTML-Bericht angezeigt und ausgedruckt werden
- Nach einem durchgeführten Prüf- und Reparaturvorgang hat der Benutzer folgende Möglichkeiten:
 - eine neue Prüfung starten
 - Neustarten oder
 - das System herunterfahren

6.4 Prüfen und Reparieren einer Partition/Systems im Ruhezustand

- Die Anwendung erkennt, ob sich ein System im Ruhezustand befindet (nur NTFS, die Erkennung des Ruhezustands auf FAT-Systemen wird nicht unterstützt)
- Partitionen im Ruhezustand werden zunächst als schreibgeschützt eingebunden
- Der Anwender hat dann folgende Optionen:
 - Das System neustarten und den Ruhezustand manuell beenden
 - Die Anwendung beendet den Ruhezustand selbst

6.5 Aktualisierung der Anwendung

- Die Erkennung (Engine und VDF) wird vor jedem Prüf- und Reparaturvorgang aktualisiert. Somit wird sichergestellt, dass immer die neueste verfügbare Erkennung verwendet wird, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen
- Die Aktualisierung des Erkennungsmoduls erfordert eine funktionierende Internetverbindung. Die Anwendung erkennt, wenn keine Internetverbindung vorhanden ist und meldet dies auf der Willkommen-Seite des Assistenten. Der Benutzer wird auf die Netzwerk-Verbindungen verwiesen, wo er eine Internetverbindung aufbauen, und dann seinen Prüf- und Reparaturvorgang wieder aufnehmen kann
- Bei fehlender Internetverbindung benutzt das Produkt automatisch die vorhandene Malware Erkennung (Engine und VDF), die Teil der ISO Datei ist
- Das Produkt unterstützt keine Aktualisierung der Avira Rescue System Anwendung selbst (kein Produkt-Update). Eine Aktualisierung des Produkts erfordert den Download einer neuen Version aus dem Web

6.6 Konfiguration des Systems

- Das Avira Rescue System ist ein bereits vorkonfiguriertes Produkt, um standardmäßig die bestmöglichen Prüf- und Reparaturergebnisse zu erzielen und um dem Benutzer die Verwendung des Produktes zu erleichtern. Eine individuelle Konfiguration durch den Anwender wird nicht unterstützt

6.7 Fernzugriff

- Das Avira Rescue System beinhaltet einen integrierten Teamviewer Client, der über den Bereich „Support“ aufgerufen werden kann. Dadurch wird dem Anwender ermöglicht, eine Fernzugriffverbindung zum Avira Support aufzubauen. Ein Avira Support Mitarbeiter kann über diese Verbindung direkt auf den Rechner des Anwenders zugreifen und bei der Reparatur helfen
- Vor der Benutzung des Teamviewers muss der Anwender dem Avira Support technische Anschlussdetails nennen. Kontaktinformationen des Avira Supports sind im Produkt über einen Link auf die Avira Support Webseite verfügbar

6.8 Registrierungs-Editor

- Das Produkt ermöglicht auch eine manuelle Reparatur der Registry. Hierfür muss der Registrierungs-Editor im Bereich Tools gestartet werden
- Der Registrierungs-Editor zeigt alle bekannten Registry Einträge und erlaubt eine manuelle Bearbeitung der Registry
- Schlüssel, Unterschlüssel, Werte und Daten können erstellt, gelöscht, verändert oder umbenannt werden. Der Editor beinhaltet auch eine Suchfunktion

Hinweis

Es werden nur ASCII-Werte unterstützt.

6.9 Unterstützung der Kommandozeile

- Das Avira Rescue System kann auch über die Kommandozeile ein System prüfen und desinfizieren
- Der Reparaturvorgang wird nicht unterstützt

6.10 „Über“-Dialog - Weitere Informationen erhalten

- Das Avira Rescue System beinhaltet einen „Über Avira“-Dialog, welcher das Produkt, die Engine und VDF-Version anzeigt. Ein zusätzlicher Link leitet den Anwender auf die Avira Webseite, wo weitere Informationen über Avira und Avira Produkte eingesehen werden können

